Protokoll Mitgliederversammlung 2025

Zeit:	Mittwoch, 21.05.2025, 18:30 – 19:20 Uhr
Ort:	Haus der Region, Oestrich-Winkel
Anlass:	Mitgliederversammlung Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.
Teilnehmer:	18 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste)
Gäste:	Petra Leischwitz und Dr. Ulrich Wendt (Regionalmanagement)

TOP	Inhalt:
	Tagesordnung 1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung 2. Beschluss über die Tagesordnung 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung 4. Bericht des Vorsitzenden 5. Bericht des LEADER-Regionalmanagements über die Aktivitäten 2024 und Ausschau auf 2025 6. Aussprache 7. Bericht der Kassiererin 8. Bericht der Kassenprüfer 9. Entlastung des Vorstands 10. Neuwahl des Kassenprüfers 11. Verschiedenes
1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung Der Vorsitzende Manfred Kohl begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und satzungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit nach § 8 (3) der Vereinssatzung ist gegeben.
2	Beschluss über die Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
3	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung bestehen keine Einwände.
4	Bericht des Vorsitzenden Der Bericht des Vorsitzenden liegt diesem Protokoll als Anlage 1 bei.
5	Bericht des LEADER-Regionalmanagements über die Aktivitäten 2024 und Ausschau auf 2025 Fr. Leischwitz und Hr. Dr. Wendt vom Regionalmanagement berichten über die Aktivitäten 2024 und geben einen Ausblick auf 2025 (siehe Präsentation als Anlage 2 zum Protokoll).
6	Aussprache Keine weiteren Beiträge.
7	Bericht der Kassiererin <u>Bericht Frau Gutberlet (Kassiererin) zum Jahresabschluss 2024</u> Die Kontobewegungen auf dem Konto LAG haben folgenden Hintergrund: Der Zweckverband Rheingau finanziert die Kosten für das Regionalmanagement vollständig vor. Im Gegenzug erhält die LAG die entsprechenden Förderbeträge und leitet diese dann an den Zweckverband. Beim Konto Regionalbudget wird die Fördersumme ebenfalls an die LAG ausgezahlt. Zusammen mit dem Eigenanteil, den der Zweckverband Rheingau übernimmt, werden die

TOP	Inhalt:
	Mittel vollständig an die Letztempfänger (Vereine und Institutionen) weitergegeben. Nach der Abrechnung werden ggf. zu viel von der WI-Bank erhaltene Fördermittel an diese zurückerstattet.

Konto LAG			**Konto Regionalbudget**	
Saldo zum 1. Januar 2024	5.785,90 €		*Saldo zum 1. Januar 2024*	163,12 €
Einnahmen			**Einnahmen**	
Beitragseinnahmen 2024	1.488,00 €		Zuwendung von Wi Bank zum Regionalbudget	73.800,00 €
Zuwendung Wi Bank	96.000,00 €		Zweckverband Eigenaneil	10.000,00 €
Zuwendung vom Zweckverband laufende Kosten Regionalmanagement	142.800,00 €		WIBank, Schlussauszahlung	2.651,39 €
Einnahmen gesamt	**240.288,00 €**		Zuwendung von Verein für Regionalentwicklung	1.146,00 €
			Zuwendungen gesamt	**87.597,39 €**
Ausgaben			***Ausgaben***	
Auszahlung an Zweckverband	96.000,00 €		Ausgaben Regionalbudget	84.946,00 €
Kosten Regionalmanagement	142.800,00 €		Zweckverband, überschüssiger Eigenanteil	1.505,39 €
Eigenanteil Regionalbudget	1.146,00 €			
Bankgebühren	12,00 €			
Auslagen allgemein	1.583,00 €			
Ausgaben gesamt	**241.541,00 €**		**Ausgaben gesamt**	**86.451,39 €**
Kontostand 30.12.2024	4.532,40 €		Kontostand 30.12.2024	1.309,13 €

8	Bericht der Kassenprüfer Die Kassenprüfer Vera Schilling und Christian Aßmann haben die Kassenprüfung für das Jahr 2024 vorgenommen. Es lagen alle Belege vor und stimmten mit den Buchungen überein. Die stichprobenartige Prüfung einzelner Positionen hat zu keinen Abweichungen gegenüber dem vorgelegten Kassenbericht geführt. Herr Aßmann stellt im Namen der Kassenprüfer den Antrag, dem Vorstand und der Kassenführung Entlastung zu erteilen.
9	Entlastung des Vorstands Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.
10	Neuwahl eines Kassenprüfers Gemäß § 15 (2) der Satzung beträgt die Amtszeit der Rechnungsprüfer 2 Jahre. Für Frau Schilling muss daher ein neuer Rechnungsprüfer gewählt werden. Als neue Rechnungsprüferin schlägt der Vorsitzende Frau Eleonore Schindler vor, die sich zur Wahl stellt. Der Vorschlag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen. Somit sind Frau Schindler und Herr Aßmann die Kassenprüfer für das Jahr 2025.
11	Verschiedenes Das achte Regionalforum Rheingau findet am Dienstag, 2. September 2025 ab 16:30 in Geisenheim im Rheingau Atrium statt! Nähere Info siehe Plakat und Einladung zum 8. Regionalforum Rheingau (Anlage 3).
	Herr Gilbert Laquai berichtet nach dem offiziellen Teil in einem mitreißenden Vortrag über das internationale Kooperationsprojekt „Steillagen-Netzwerk“, in dem er die LEADER-Region Rheingau vertritt. Für 2026 ist das Netzwerktreffen in den LEADER-Regionen Rheingau/Mittelrhein geplant. Hierzu bittet Herr Laquai um Unterstützung bei der Planung. Abschließend greift er die Idee zu einem Riesling-Kompetenz-Zentrum im Rheingau wieder auf.

Manfred Kohl schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Oestrich-Winkel, 23.05.2025

Barbara Lilje
Schriftführerin

Manfred Kohl
Vorsitzender Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.

Anlagen:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Präsentation des Regionalmanagements
3. Plakat und Einladung 8. Regionalforum Rheingau
4. Anwesenheitsliste

Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Rheingau e.V. ein am: Mittwoch, 21. Mai 2025, 18:30 Uhr im Haus der Region

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des LEADER-Regionalmanagements über die Aktivitäten 2024 und Ausschau auf 2025
6. Aussprache
7. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Verschiedenes

In Anschluss: Bericht über das internationale Kooperationsprojekt „Steillagen-Connection“ durch Gilbert Laquai aus Lorch

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur heutigen Mitgliederversammlung des Vereins für Regionalentwicklung. Ich freue mich, dass Sie alle heute dabei sind und gemeinsam. Seien sie uns herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß gilt unserem Regionalmanagement mit Frau Leischwitz und Herrn Dr. Wendt.

Ganz besonders begrüße ich Herrn Gilbert Laquai aus Lorch, der uns im Anschluss an die Mitgliederversammlung über das internationale und interessante Kooperationsprojekt „Steillagen-Connection“ berichten wird.

Ich stelle fest, dass die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fristgemäß und satzungsgemäß erfolgt ist. Auch die Beschlussfähigkeit nach § 8 (3) der Vereinssatzung ist gegeben.
Werden hiergegen Einwände erhoben? Das ist offenbar nicht der Fall.

Bevor wir in die heutige Tagesordnung eintreten, darf ich bitten, sich kurz von Ihren Plätzen zu erheben, um unserem im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglied Anne Linke-Diefenbach zu gedenken. Anne Linke-Diefenbach, die am 05. November des vergangenen Jahres im Alter von 78 Jahren verstorben ist, hat sich an vielen Stellen ehrenamtlich engagiert. Über viele, viele Jahre war sie unter anderem in der Kommunalpolitik tätig. Die Entwicklung des Rheingaus und der gesamten Region und die Belange der hier lebenden Menschen waren ihr immer sehr wichtig. Wir werden Anne Linke-Diefenbach ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Ich danke Ihnen

2. Beschluss über die Tagesordnung

Mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung ist Ihnen auch eine Tagesordnung übersandt worden. Gibt es gegen die Tagesordnung Einwände? **Dies ist nicht der Fall. Somit ist die Tagesordnung so beschlossen.**

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die letztjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Regionalentwicklung fand am 24.05.2024 statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde Ihnen per Mail am 01.06.2024 übersandt.
Gibt es zu dem Protokoll Einwände?

Dies ist offensichtlich nicht der Fall. Somit ist das Protokoll genehmigt.

4. Bericht des Vorsitzenden

Wir starteten mit Engagement und Enthusiasmus auch in das 2. Jahr der neuen Förderperiode. Bei meinem Bericht im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 hatte ich bereits ausführlich über die Probleme beim Einstieg in die neue Förderperiode berichtet. Wir waren zuversichtlich, dass das Jahr, dass das Jahr 2024 unproblematischer laufen würde. Allerdings wurden wir erneut eines Besseren belehrt. Lassen Sie mich dies an 3 Beispielen exemplarisch festmachen:

Die große Unbekannte: Das jährliche LEADER-Budget

Mit Erstellung der LES wurde gleichzeitig ein Finanzplan für die Förderperiode 2023-2027 erarbeitet, in dem die Verteilung der zugesagten Gesamtmittel (EU, Bund und Land) in Höhe von 1,995 Mio. € für den Rheingau auf die 4 Handlungsfelder und die Jahre dargelegt wurde. Dieser Finanzplan war zwingend für die erneute Anerkennung als LEADER-Region erforderlich.

In der Praxis ist leider festzustellen, dass sich die jährliche Zuweisung der Fördermittel für unsere Region weder nach diesem Finanzplan noch nach den anstehenden Projekten, die fristgerecht an die WIBank gemeldet werden, richtet. Die Mittelzuweisung erfolgt in der Regel zu spät.

Ein kurzer Ausblick ins laufende Jahr:

Für 2025 gibt erst seit Anfang April ein Budget, das keine Haushaltsmittel enthält und erneut nicht die gemeldeten Projekte berücksichtigt.

Ergebnis der verspäteten Budgetzuteilung und den damit verbundenen späten Bewilligungen ist, dass bewilligte Projekte nicht in den vorgesehen Jahresscheiben abgerechnet werden können und es daher immer häufiger zu Mittelübertragungen von einem Jahr auf das folgende kommt.

In 2025 hat die WIBank nunmehr erstmals übertragene Mittel (Ausgabereste) einzelner Projekte vom Gesamtbudget der LAG im Folgejahr abgezogen. Das ist aus unserer Sicht hochgradig ungerecht und in keinster Weise nachvollziehbar, weil die LAG keinerlei Einfluss auf die Abwicklung von bewilligten Projekten hat und i.d.R. auch nicht darüber informiert ist, bei welchen Projekten es zu Mittelübertragungen gekommen ist. Darüber hinaus wurde das Planungsbudget aller Regionen gekürzt – für den Rheingau stehen nunmehr nur noch 1,859 Mio. € zur Verfügung. Zukünftig soll das Planungsbudget jährlich (!) angepasst werden, d.h. das weitere Kürzungen möglich sind. Durch diese Vorgehensweise besteht keinerlei Planungssicherheit mehr, was

auch bei der Beratung von Projektträger:innen einen erheblichen Nachteil mit sich bringt.

Bürokratie-Aufbau statt -Abbau bedeutet Motivations-Abbau

Ein stetig steigender Aufwand bei der Beantragung von Fördermitteln schreckt darüber hinaus davon ab, sich bei LEADER zu bewerben. Die Bewerbung bindet viel Zeit und Personal. Gleichzeitig können Projektträger:innen nur schwer abschätzen, ob sich eine Bewerbung lohnt. Das Regionalmanagement ist zunehmend mit Berichterstattung und Evaluierung beschäftigt.

Ein Kernproblem ist dabei (immer schon), dass die WIBank nicht nur die Gelder verwaltet und zuteilt, sondern auch die Fachaufsicht für die Bewilligungsstellen innehat. Dies führt zu einer ständigen Verunsicherung der Bewilligungsstellen.

Es hätte so schön sein können: Online-Antragstellung (OAS)

Bereits Mitte 2023 wurde ohne Not ein System zur Online-Antragstellung eingeführt, das bis zum heutigen Tage nicht zuverlässig von der Beantragung bis zur Auszahlung funktioniert. Die Handhabung ist für Projektträger:innen teils schwierig. Nach wie vor ist eine **doppelte Aktenführung** erforderlich, einmal im direkten Kontakt zur Bewilligungsstelle und einmal bei der Online-Antragstellung.

Die Folgen der aufgezeigten Thematik für die LEADER-Region

- Unzufriedenheit und Unverständnis bei den Ehrenamtlichen im Entscheidungsgremium
- Verunsicherung und Unverständnis bei den Projektträger:innen
- Demotivation aller Beteiligten
- schwierige Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit

Über diese Problematiken haben wir sowohl Herrn Ingo Schon, der zwischenzeitlich ebenfalls Mitglied unseres Vereins ist, als auch Herrn Landrat Sandro Zehner ausführlich informiert und um Unterstützung gebeten.

Ungeachtet dessen waren wir auch im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich. In mehreren Vorstandssitzungen haben wir uns mit zahlreichen Projekten beschäftigt, diese als förderwürdig anerkannt und bewertet.

Aber nicht nur mit Projekten haben wir uns beschäftigt, sondern auch die Frage möglicher Interessenkollisionen im LEADER-Projekt-Auswahlverfahren war Gegenstand der Beratungen im Vorstand. Das Regionalmanagement hatte hierzu mit einer Zusammenfassung über die zu beachtenden Bestimmungen und Regelungen informiert. Dies verbunden mit dem Hinweis, dass wir dieses künftig bei allen Projektentscheidungen verwenden werden, um die Abfrage der Interessenskonflikte zu dokumentieren, weil wir dazu verpflichtet wurden. **Fazit: Jedes Vorstandsmitglied muss bei jeder Projektentscheidung dokumentieren, ob und welcher Interessenkonflikt vorliegt.** Im Falle eines angezeigten Interessenskonflikts ist das betreffende Mitglied von der Beratung und Abstimmung über das relevante Projekt zwingend auszuschließen.

Im Rahmen der Vorstandssitzung vom 12.03. 2024 haben hat sich die LAG Rheingau mit den eingereichten Projekten im Rahmen des Regionalbudgets 2024 befasst.

Auch das Regionalbudget 2024 stieß wieder auf eine sehr große Resonanz. Trotz der kurzen Bewerbungsphase (20.01. bis 18.02.2024) gingen insgesamt 29 Anträge ein, von denen 26 zugelassen werden konnten. Das gesamte Fördervolumen hätte sich auf rund 205.000 € belaufen, wenn allen Anträgen entsprochen hätte werden können, dies hätte den zur Verfügung stehenden Finanzrahmen gesprengt. In Anbetracht des zur Verfügung stehenden Budgets konnten insgesamt 10 Projekte gefördert werden.

Für das LEADER-Projekt Klimaanpassungsnetzwerk (KliANet) Schnittstellenkoordination (Personalstelle) war aufgrund des Wechsels des Vorhabenträgers und infolge des Ablaufs der Antragsfrist eine erneute Beschlussfassung notwendig, nachdem der Zweckverband Rheingau die Trägerschaft für dieses Projekt übernommen hatte. Die LAG hat dieses Projekt erneut bestätigt.

In der Vorstandssitzung vom 28.05.2024 befasste sich der Vorstand intensiv mit insgesamt 6 LEADER-Projekten, bewertete und priorisierte diese. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Projekte:

- **Gesamtkonzept für die Rheinanlagen** - (Stadt Lorch am Rhein)
- **Barrierefreie öffentliche Toilettenanlage in Stephanshausen** - (Stadt Geisenheim)
- **Rundwanderweg Johannisberg** - (Stadt Geisenheim)
- **Machbarkeitsstudie Gäste-, Bewohner- und JobCard**
  (Rheingau-Taunus Kultur- und Tourismus GmbH)
- **Denkmalpflegerische Machbarkeitsstudie zur Zukunft der Abtei St. Hildegard**
  (Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.)
- **Klimakiste** - (Stadt Geisenheim)

Die Fördersumme für diese Beiden Projekte belief sich auf rund 162.000 €.

Ebenfalls an diesem Tage fand die Mitgliederversammlung 2024 des Vereins für Regionalentwicklung statt. Neben Berichten des Regionalmanagements, der Kassiererin und der Kassenprüfer und meinem Jahresbericht stand die Neuwahl eines Kassenprüfers und die Wahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Erfreulicherweise hatten alle Mitglieder des Vorstandes mit Ausnahme von Herrn Horst Meyer, der für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, ihre Bereitschaft erklärt, sich erneut zur Wahl zu stellen. Bei der Wahl wurde der Vorstand erneut einstimmig wiedergewählt. Das langjährige Vorstandsmitglied Horst Meyer wurde in diesem Rahmen verabschiedet und Frau Gabriele Roncarati wurde ebenfalls einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich für das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde.

Als neuer Kassenprüfer wurde Herr Bürgermeister Christian Aßmann für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

Das mittlerweile **siebte** Regionalforum Rheingau fand am Freitag, den 6. September 2024 ab 17:00 Uhr im Vereinshaus Oberwalluf, Marktstraße 29, 65396 Walluf statt.

Alle Rheingauer Bürgerinnen und Bürger waren hierzu herzlich eingeladen. Das Regionalforum ist die zentrale öffentliche Veranstaltung der LAG- Rheingau, die einmal jährlich unter dem Motto „Der Rheingau lernt den Rheingau kennen“ an

wechselnden Orten stattfindet und zu der alle Rheingauer Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind Die Veranstaltung war wieder ein Erfolg, auch wenn wir uns mehr Besucher gewünscht hätten.

An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass dies wiederum eine gelungene Veranstaltung war, die auch für viel Presseaufmerksamkeit sorgte.

Im vergangenen Jahr rückte der Gemeindeteil Oberwalluf der Gemeinde Walluf in die Mitte des Rheingaus! Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rheingau und die Gemeinde Walluf hatten gemeinsam mit zahlreichen Wallufer Akteuren und Persönlichkeiten zum Regionalforum eingeladen. Los geht es um 17:00 Uhr im Vereinshaus in Oberwalluf.

Dort findet der Vortragsteil mit Informationen über die Lokale Aktionsgruppe, die Rheingauer LEADER-Projekte und Neuigkeiten aus dem Förderdschungel statt.

Spannend und genussvoll ging es weiter. Gemeinsam ging es zum Drobollacher Platz. Dort werden alle Besucherinnen und Besucher mit einem Sektempfang begrüßt.

Dieser ehemalige Parkplatz wurde als Treffpunkt für Menschen aus der Gemeinde und für Gäste von nah und fern multifunktional ausgestattet. Auf dem vorher kaum nutzbarem Platzbereich wurde ein Veranstaltungsgebäude mit Weinstandcharakter und eine Toilettenanlage für örtliche, regionale und überregionale Events errichtet und auch die Außenanlage völlig neugestaltet. Das Projekt stellt das „größte“ Einzelprojekt der letzten Förderperiode dar und der Platz wurde an diesem Tag des Regionalforums feierlich eröffnet und im Anschluss wurde die Oberwallufer Kerb eröffnet.

Am 30.10.2024 fand eine weitere Vorstandssitzung der LAG-Rheingau statt. Auch in dieser Vorstandssitzung wurden 2 LEADER-Projekte beraten, bewertetet und priorisiert. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Projekte

- **Fahrradreparaturstationen im Rheingau** - (Zweckverband Rheingau)
- **Digitale Infosäulen in den Touri-Infos der Region**
  (Rheingau-Taunus Kultur- und Tourismus GmbH)

Die Fördersumme für diese beiden Projekte belief sich auf rund 30.000 €.

Darüber hinaus wurde in dieser Sitzung auch eine Anpassung des Finanzplans auf der Basis der in 2023 und 2024 bewilligten Projekte beschlossen. Den aktuellen Finanzplan finden Sie auf unserer Homepage.

Weiterhin wurde auch der Förderaufruf für das Regionalbudget 2025 beraten und die Eckpunkte wurden festgelegt. Darüber hinaus wurden auch die Ergebnisse der Selbstevaluierung vorgestellt. Die Beteiligung (rund 30 % der Vereinsmitglieder) hätte besser sein können.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es eine große Zufriedenheit mit:

- Strategie und Projekten
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Regionalforum
- Zusammensetzung des Vorstands
- Arbeit des Vorstands
- Arbeit des Regionalmanagements

bei den Teilnehmenden der Befragung gibt.

Auch den Bericht zur Selbstevaluierung finden Sie auf unserer Homepage

Für das Jahr 2025 ist eine externe Evaluierung durchzuführen.

Am Ende meines Berichtes ist es mir ein wichtiges und persönliches Anliegen, mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute, konstruktive und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2024 sehr herzlich zu bedanken.

Oftmals mussten kurzfristig Entscheidungen getroffen werden und gerade den ehrenamtlich im Vorstand Tätigen gilt dabei ein besonderes Dankeschön, denn die Bewertung von Projektanträgen nimmt schon etliche Zeit in Anspruch

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich unserem Regionalmanagement, mein Dank gilt Frau Petra Leischwitz, Frau Sonja Dimter und Herrn Dr. Ulrich Wendt. Das Regionalmanagement macht regelmäßige Pressearbeit zu den bewilligten Leader-Projekten und natürlich auch zum Regionalbudget. Ebenfalls nehmen das RM und meine Person regelmäßig an den Vorstandssitzungen und den Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Rheingau teil.

Das Regionalmanagement trifft sich regelmäßig mit dem Amt für den ländlichen Raum, um einen stabilen Austausch über Projektanträge sowie laufende Projekte sicher zu stellen. Ohne die fachkundige, professionelle und umfassende Unterstützung durch das Regionalmanagement wäre das vergangene Jahr nicht so erfolgreich verlaufen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch der Förderstelle beim Amt für den ländlichen Raum und hier insbesondere Frau Claudia Kühn gilt mein herzliches Dankeschön. Ohne die sehr gute, konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit hätten die zahlreichen Projekte in diesem Jahr nicht umgesetzt werden können.

Abschließend noch eine kurze Information zu den Mitgliederzahlen des Vereins für Regionalentwicklung: Aktuell hat der Verein für Regionalentwicklung insgesamt 97 Mitglieder, davon 21 Institutionen (Kommunen, Vereine, etc.) und demzufolge 76 Einzelpersonen.
Soweit mein Bericht für das abgelaufene Jahr 2024. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

5. Bericht des LEADER-Regionalmanagements

6. Aussprache

7. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer

Ich bitte nun Maren Gutberlet um den Kassenbericht.
Nunmehr darf ich unsere Kassenprüfer um ihren Bericht bitten, die die Kasse am geprüft haben. **Überleitung an Frau Vera Schilling und Herrn Christian Aßmann**

8. Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Bei der Mitgliederversammlung 2023 wurde Frau Vera Schilling zur Kassenprüferin gewählt. Nach unserer Vereinssatzung (§ 15) werden die Kassen- bzw. Rechnungsführer von der Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt.

Daher steht im Rahmen der heutigen Mitgliederversammlung auch die Nachwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin in der Nachfolge von ihr an.
Ich bitte um Vorschläge

9. Entlastung des Vorstands

10. Verschiedenes

Anlage 2

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Mitgliederversammlung

Oestrich-Winkel
Mittwoch, 21. Mai 2025

Herzlich Willkommen !

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des LEADER-Regionalmanagements über die Aktivitäten 2024 und Ausschau auf 2025
6. Aussprache
7. Bericht der Kassiererin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

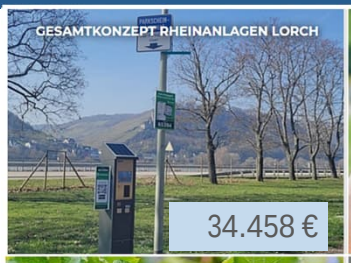
Rheingau Lokale Aktionsgruppe

HESSEN

HESSEN DIGITALSTRATEGIEPLAN 2023 - 2027

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

TOP 5: LEADER-Projekte 2023/24



Rheingau Lokale Aktionsgruppe

HESSEN

HESSEN DIGITALSTRATEGIEPLAN 2023 - 2027

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

TOP 5: LEADER-Projekte 2023/24

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: Förderbilanz 2023/2024

Anzahl	Projekttyp	Fördersumme
11	LEADER-Projekte	341.893,68 €
5	Kooperationsprojekte	
23	Kleinstprojekte (Regionalbudget 2023/24)	168.706,39 €
39	Summe aller Typen	510.600,07 €

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: Regionalbudget 2025

- Es gingen insgesamt 24 Anträge ein, von denen 20 zugelassen werden konnten
- Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der WIBank (83.298,62 €) können 10 Vorhaben gefördert werden
- Förderantrag gestellt, vorzeitiger Maßnahmenbeginn am 10.04.25 bewilligt

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: 10 Regionalbudget-Projekte 2025

Projektname	Antragsteller	Fördersumme (80 %)
Modernisierung der IT-Infrastruktur und der Theke	Linden-Theater Geisenheim gGmbH	12.741,12 €
Anschaffung von Technik für das YouCa - Jugendcafe Geisenheim	Jugendkirche KANA	4.731,52 €
Anschaffung einer Holzhütte - Hütte für alle	Magistrat der Hochschulstadt Geisenheim	9.415,18 €
Rikscha-Projekt Oestrich-Winkel - Radeln gegen Einsamkeit	Förderstiftung Mehrgenerationenhaus Oestrich-Winkel	9.333,06 €
Einrichtung eines Multifunktionsraums im Jugendzentrum	Magistrat der Hochschulstadt Geisenheim	11.925,65 €

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: Regionalbudget-Projekte 2025

Projektname	Antragsteller	Fördersumme (80 %)
Anschaffung von 7 Laptops für sicheres Arbeiten	Rheingauer Schwimmclub 70 e.V.	6.154,40 €
Anschaffung von diversen Ausstattungsgegenständen für Veranstaltungen von Vereinen	Gemeinde Kiedrich	7.190,31 €
Lebendiger Dorftreff: Erstausstattung Gemeinschaftsraum "Alte Schule" in Martinsthal	Magistrat der Stadt Eltville am Rhein	15.649,93 €
Anschaffung von Bierzeltgarnituren und Faltpavillons für Feste in Walluf	Gemeinde Walluf	8.206,22 €
Anschaffung von 2 Bootsauslegern für Jugendsegelboote	Rüdesheimer Yachtclub e.V.	7.206,64 €

Gesamt: 115.692,53 €, davon WIBank 83.298,62 €, Eigenanteil 9.255,40 € (Zweckverband Rheingau!)

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Top 5: Mittelkürzung / Budget

- Das Gesamtbudget für alle Regionen wurde erstmalig gekürzt.
- Von dem ursprünglichen Planungsbudget von 1,995 Mio. € wurden die Ausgabereste in Höhe von 78.622,23 € abgezogen. Außerdem wurden die GAK-Mittel pauschal um 10 % gekürzt (-57.000 €).
- Das neue Planungsbudget im Rheingau beträgt 1,859 Mio. €

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Top 5: Mittelkürzung / Budget

- Zukünftig erfolgt jedes Jahr eine Anpassung des Planungsbudgets
- Für 2025 wurden dem Rheingau 114.000 € EU-Mittel und 70.680 € Landesmittel, gesamt 184.680 € zugewiesen (zzgl. Regionalbudget).
- Haushaltsmittel sind mit Ausnahme des Regionalbudgets darin nicht enthalten.

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Top 5: LEADER-Projekte 2025

Projektträger	Projekt	Fördersumme
Zweckverband Rheingau	Fahrradreparaturstationen	14.319 €
RTKT	Einrichtung von digitalen Infosäulen in den Tourist-Informationen	11.076 €
MVZ im Rheingau	Einrichtung eines MVZ im Rheingau (Oestrich-Winkel)	100.000 €
Förderverein Rheingauer Weinmuseum & Kulturdenkmal Brömserburg e.V.	Instandsetzung des Rheingau Zimmers in der Brömserburg	100.000 €
Magistrat der Hochschulstadt Geisenheim	Einrichtung digitaler Infostelen in Stephanshausen/am Rheingau-Bad	16.472 €
Magistrat der Hochschulstadt Geisenheim	Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilettenanlage – Freizeitzentrum in Marienthal	14.340 €
Patricia Kisters	Weinfachlaboratorium Kisters	43.734 €
RTKT	Touristisches Radwegekonzept Rheingau	39.786 €
Zweckverband Welterbe	Relaunch des Corporate Designs für das Welterbe Oberes Mittelrheintal	3.591 €
LAG Rheingau	Regionalbudget 2025	83.299 €
LAG Rheingau	Evaluierung durch externes Büro	4.000 €
	SUMME LEADER	430.622 €
	SUMME GESAMT	343.323 €

Gelb: Förderfähig mit Budget gemäß Ranking Vorstand

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: Regionalforum 2024 am 6. September 2024 in Oberwalluf

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 5: Bericht Regionalmanagement

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

Dienstag
02.09.2025

8. Regionalforum Rheingau

Start: 16:30 Uhr Rheingau Atrium
Bischof-Blum-Platz 2, Hochschulstadt Geisenheim

Info und Austausch

Programm

- „Get-together“ mit Sektempfang im Atrium
- Eine Rundschau zu aktuellen LEADER-Themen und -Projekten
- Vorstellung Klimaanpassungs-Netzwerk (KliA-Net Rheingau)
- Spaziergang mit Projektbesichtigungen
- Geselliger Ausklang an der Klimakiste „mit Häppchen“

www.zukunft-rheingau.de

GEISENHEIM
Bildung | Kultur | Wein

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

TOP 7: Bericht der Kassiererin

Konto LAG			Konto Regionalbudget	
Saldo zum 1. Januar 2024	5.785,90 €		*Saldo zum 1. Januar 2024*	163,12 €
Einnahmen			**Einnahmen**	
Beitragseinnahmen 2024	1.488,00 €		Zuwendung von Wi Bank zum Regionalbudget	73.800,00 €
Zuwendung Wi Bank	96.000,00 €		Zweckverband Eigenaneil	10.000,00 €
Zuwendung vom Zweckverband laufende Kosten Regionalmanagement	142.800,00 €		WIBank, Schlussauszahlung	2.651,39 €
Einnahmen gesamt	**240.288,00 €**		Zuwendung von Verein für Regionalentwicklung	1.146,00 €
			Zuwendungen gesamt	**87.597,39 €**
Ausgaben			***Ausgaben***	
Auszahlung an Zweckverband	96.000,00 €		Ausgaben Regionalbudget	84.946,00 €
Kosten Regionalmanagement	142.800,00 €		Zweckverband, überschüssiger Eigenanteil	1.505,39 €
Eigenanteil Regionalbudget	1.146,00 €			
Bankgebühren	12,00 €			
Auslagen allgemein	1.583,00 €			
Ausgaben gesamt	**241.541,00 €**		**Ausgaben gesamt**	**86.451,39 €**
Kontostand 30.12.2024	4.532,40 €		Kontostand 30.12.2024	1.309,13 €

Rheingau Lokale Aktionsgruppe

HESSEN

HESSEN GAP-STRATEGIEPLAN 2023 - 2027

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anlage 3a

Rheingau

Lokale Aktionsgruppe

Dienstag
02.09.2025

8. Regionalforum Rheingau

Start: 16:30 Uhr Rheingau Atrium

Bischof-Blum-Platz 2, Hochschulstadt **Geisenheim**

Info und Austausch

Programm

- „Get-together“ mit Sektempfang im Rheingau Atrium
- Eine Rundschau zu aktuellen LEADER-Themen und -Projekten
- Vorstellung Klimaanpassungs-Netzwerk (KliA-Net Rheingau)
- Spaziergang mit Projektbesichtigungen
- Geselliger Ausklang an der Klimakiste „mit Häppchen“

www.zukunft-rheingau.de

Geisenheim
Bildung | Kultur | Wein

HESSEN

HESSEN GAP-STRATEGIEPLAN 2023-2027

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Anlage 3b

Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V. I Rheinweg 30 I 65375 Oestrich-Winkel

Einladung

„Achtes Regionalforum Rheingau“

am Dienstag, 2. September 2025 ab 16:30 Uhr
Rheingau Atrium
(Bischof-Blum-Platz 2, 65366 Geisenheim)

Alle Rheingauer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum Achten Rheingauer Regionalforum.

In diesem Jahr rücken die Hochschulstadt Geisenheim und das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung in die Mitte des Rheingaus! Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rheingau und die Stadt Geisenheim laden gemeinsam mit zahlreichen Geisenheimer Akteuren und Persönlichkeiten zum Regionalforum ein. Los geht es um 16:30 Uhr mit einem Get Together im Rheingau Atrium in Geisenheim.

Dort findet der Vortragsteil mit Informationen über die Lokale Aktionsgruppe, die Rheingauer LEADER-Projekte und Neuigkeiten aus dem Förderdschungel statt. Als besonderer Programmpunkt stellt sich das Klimaanpassungsnetzwerk (KliA-Net Rheingau) vor und es werden die Aktivitäten erläutert.

Anschließend bummeln wir gemeinsam durch Geisenheim und lassen uns Projekte vorstellen, die durch das LEADER-Programm oder das Regionalbudget gefördert wurden.

Zum Abschluss des Rundgangs treffen sich alle Teilnehmer bei Getränken und Snacks an der „Klima-Kiste“. Die spannende Kiste aus Holz mit begehbaren Installationen, voll frischer Luft, Wasser und Grün, regt als neues, leadergefördertes Geisenheimer Highlight zum Austausch und Mitmachen beim Thema Klimaschutz an.

Die Lokale Aktionsgruppe Rheingau, die Hochschulstadt Geisenheim und alle Geisenheimer Akteure freuen sich auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend und Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Kohl
(Vorsitzender LAG Rheingau)

Christian Aßmann
(Bürgermeister der Hochschulstadt Geisenheim)

Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.
Haus der Region
Rheinweg 30
65375 Oestrich-Winkel

Tel. 06723/ 60272-30
Fax 06723 / 60272-25
regionalmanagement@zukunft-rheingau.de
www.zukunft-rheingau.de